



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

23. August 2004

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:

Juni 2004

Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich im Juni 2004 auf 7,4 %, nach 7,1 % im Mai. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich die jährliche Wachstumsrate im Juni auf 1,1 %, verglichen mit 1,0 % im Mai.

Der Absatz von **Schuldverschreibungen** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juni dieses Jahres insgesamt 659,7 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 596,4 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz in Höhe von 63,3 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen (ohne Bewertungsänderungen) stieg von 7,1 % im Mai auf 7,4 % im Juni (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Jahreswachstumsrate der Schuldverschreibungen, die von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begeben wurden, von 2,6 % im Mai auf 3,1 % im Juni 2004 erhöhte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 3).¹ Im MFI-Sektor betrug die entsprechende Jahresrate im Berichtsmonat wie schon im Mai 8,3 %. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen stieg im selben Zeitraum von 16,4 % auf 16,7 %. Bei den öffentlichen Haushalten erhöhte sich die entsprechende Jahresrate im Juni auf 5,8 %, nach 5,5 % im Vormonat.

¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen Zentralstaaten (Bund) (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, die sich aus Ländern (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) zusammensetzen.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so belief sich die Jahreswachstumsrate der langfristigen Schuldverschreibungen im Juni 2004 auf 7,9 % und war damit unverändert gegenüber dem Vormonat. Bei den kurzfristigen Schuldverschreibungen stieg die entsprechende Jahresrate von 0,7 % im Mai auf 2,7 % im Juni (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2).

Nach Währungen aufgliedert zeigt sich, dass sich die jährliche Wachstumsrate der in Euro denominierten Schuldverschreibungen von 6,7 % im Mai auf 6,9 % im Juni 2004 erhöhte. Bei Schuldverschreibungen in sonstigen Währungen stieg die entsprechende Jahresrate im selben Zeitraum von 11,8 % auf 12,2 % (siehe Tabelle 1).

Die Emission **börsennotierter Aktien** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juni dieses Jahres insgesamt 4,1 Mrd EUR (siehe Tabelle 3). Da sich die Tilgungen auf 1,9 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz von 2,2 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im Berichtsmonat bei 1,1 %, verglichen mit 1,0 % im Mai (siehe Tabelle 3 und Abbildung 4). Die Jahresrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien betrug im Juni wie schon im Vormonat 0,7 %. Bei den MFIs stieg die entsprechende Jahresrate von 2,4 % im Mai auf 2,7 % im Juni. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften lag sie im Berichtsmonat bei 1,4 % und war damit unverändert gegenüber dem Vormonat.

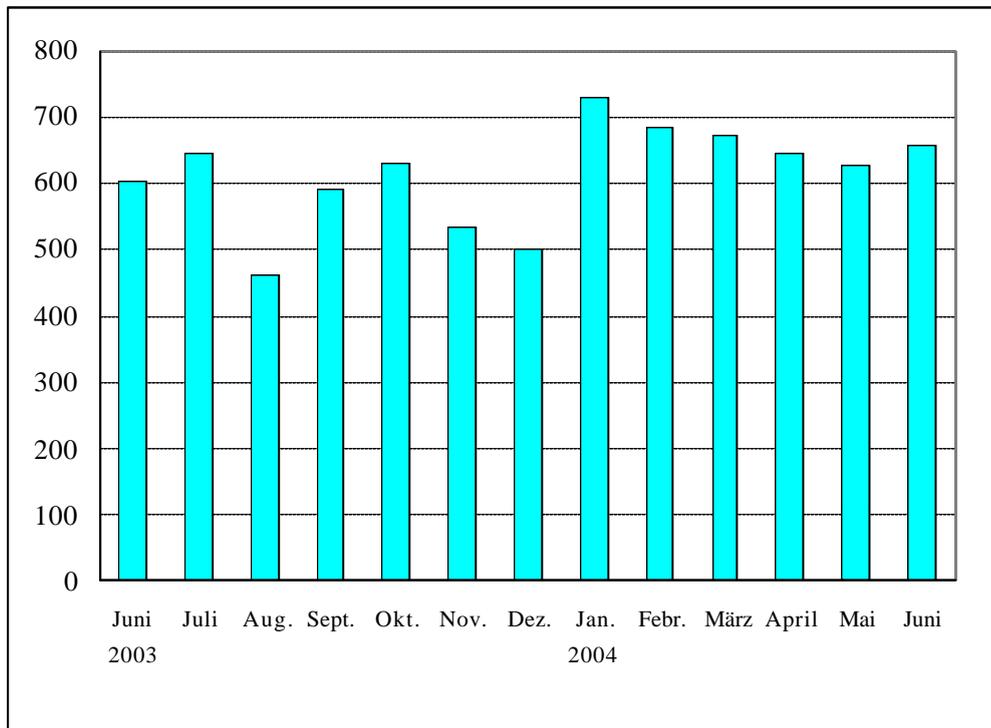
Der Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Juni 2004 insgesamt 3770,8 Mrd EUR. Verglichen mit Ende Juni 2003 (3 256,1 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien zu Marktwerten um 15,8 %, verglichen mit einem Anstieg von 17,2 % im Mai (siehe Tabelle 3).

Wertpapieremissionsstatistiken und Erläuterungen werden auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1 – Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

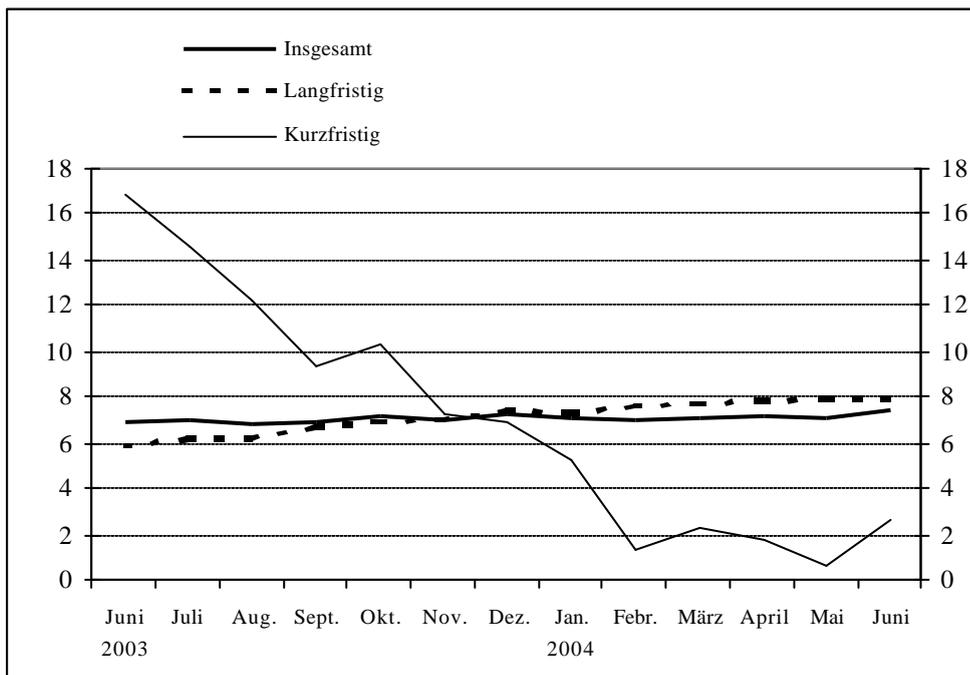
(in Mrd EUR, monatlich, Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

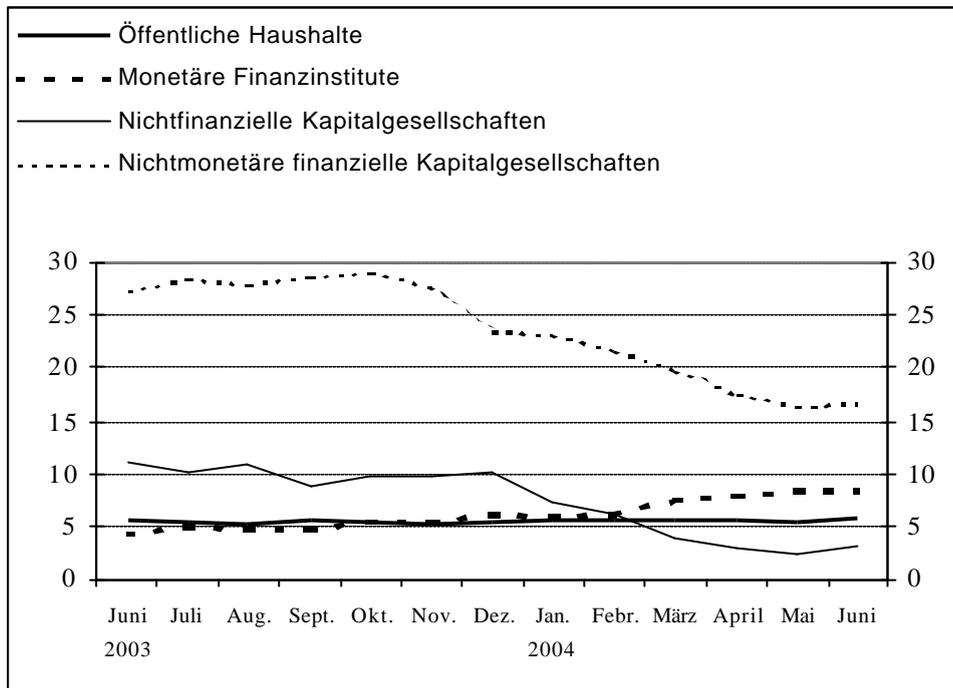
Abbildung 2 – Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeit

(Veränderung in %)



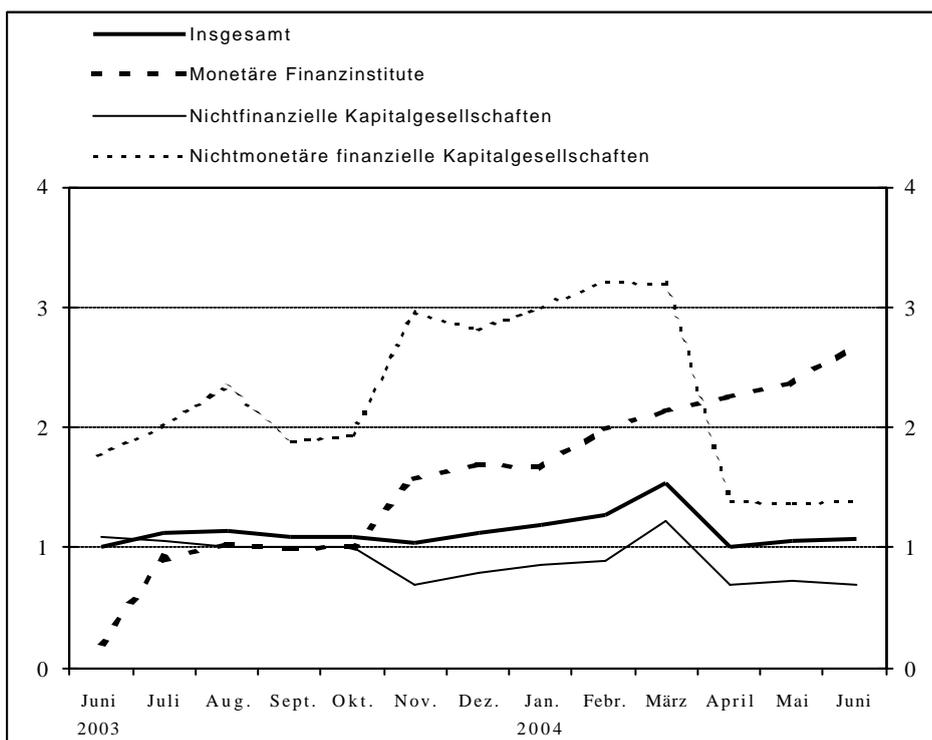
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3 – Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4 – Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet¹⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

| | Umlauf | | | | Umlauf | | | | Umlauf | | | | Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|------------------|---|-----------|------------------|-----------------|-------------------|-----------|------------------|------------------|-------------------|-----------|------------------|--|------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|---------|----------|--------|---------|------|
| | Umlauf | Brutto- absatz | Tilgungen | Netto- absatz | Umlauf | Brutto- absatz | Tilgungen | Netto- absatz | Umlauf | Brutto- absatz | Tilgungen | Netto- absatz | 2002 | 2003 | 2003 Q3 | 2003 Q4 | 2004 Q1 | 2004 Q2 | Jan. 04 | Febr. 04 | März 04 | April 04 | Mai 04 | Juni 04 | |
| | Juni 2003 | Juli 2003 - Juni 2004³⁾ | | | Mai 2004 | | | | Juni 2004 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 8 553,0 | 616,3 | 563,8 | 52,5 | 9 109,1 | 629,2 | 542,5 | 86,7 | 9 172,5 | 659,7 | 596,4 | 63,3 | 7,1 | 6,9 | 6,9 | 7,1 | 7,1 | 7,2 | 7,1 | 7,0 | 7,1 | 7,1 | 7,1 | 7,1 | 7,4 |
| - davon: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| in Euro | 7 824,5 | 577,2 | 532,1 | 45,1 | 8 309,0 | 590,8 | 514,9 | 75,9 | 8 364,4 | 621,4 | 565,0 | 56,4 | 6,7 | 6,5 | 6,6 | 6,9 | 6,9 | 6,8 | 6,9 | 6,9 | 6,9 | 6,8 | 6,7 | 6,9 | 6,9 |
| in anderen Währungen | 728,5 | 39,1 | 31,8 | 7,3 | 800,2 | 38,4 | 27,6 | 10,8 | 808,1 | 38,3 | 31,4 | 6,9 | 12,1 | 10,3 | 9,9 | 9,7 | 8,9 | 11,4 | 9,2 | 7,6 | 9,6 | 11,4 | 11,8 | 12,2 | 12,2 |
| Kurzfristig ²⁾ | 880,6 | 458,5 | 456,5 | 2,0 | 903,9 | 473,0 | 474,7 | - 1,8 | 903,2 | 481,8 | 483,9 | - 2,1 | 5,6 | 14,3 | 13,3 | 8,6 | 3,7 | 1,6 | 5,2 | 1,4 | 2,3 | 1,7 | 0,7 | 2,7 | 2,7 |
| - davon: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| in Euro | 797,1 | 434,8 | 433,3 | 1,5 | 819,1 | 451,4 | 453,3 | - 1,9 | 813,2 | 456,8 | 461,1 | - 4,4 | 5,4 | 15,9 | 15,4 | 10,7 | 4,5 | 1,5 | 6,0 | 2,0 | 2,7 | 1,4 | 0,6 | 2,2 | 2,2 |
| in anderen Währungen | 83,5 | 23,7 | 23,2 | 0,5 | 84,8 | 21,6 | 21,4 | 0,2 | 90,0 | 25,0 | 22,7 | 2,3 | 6,8 | 1,2 | - 4,3 | - 8,6 | - 3,3 | 3,2 | - 1,0 | - 3,9 | - 1,0 | 4,7 | 1,8 | 7,6 | 7,6 |
| Langfristig | 7 672,5 | 157,8 | 107,3 | 50,5 | 8 205,2 | 156,2 | 67,8 | 88,5 | 8 269,3 | 177,9 | 112,5 | 65,4 | 7,3 | 6,1 | 6,2 | 6,9 | 7,5 | 7,8 | 7,3 | 7,6 | 7,7 | 7,8 | 7,9 | 7,9 | 7,9 |
| - davon: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| in Euro | 7 027,4 | 142,4 | 98,8 | 43,6 | 7 489,9 | 139,4 | 61,6 | 77,9 | 7 551,2 | 164,6 | 103,8 | 60,8 | 6,8 | 5,6 | 5,7 | 6,5 | 7,2 | 7,4 | 7,0 | 7,5 | 7,4 | 7,4 | 7,4 | 7,5 | 7,5 |
| in anderen Währungen | 645,0 | 15,4 | 8,6 | 6,8 | 715,3 | 16,8 | 6,2 | 10,6 | 718,1 | 13,3 | 8,7 | 4,6 | 12,8 | 11,5 | 11,9 | 12,3 | 10,6 | 12,5 | 10,5 | 9,2 | 11,1 | 12,2 | 13,2 | 12,8 | 12,8 |

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- 2) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich ein Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 3) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 4) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die entweder daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Finanzaktiva erwirbt oder verkauft oder daraus, dass sie Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

| | Umlauf | Brutto- | Tilgungen | Netto- | Umlauf | Brutto- | Tilgungen | Netto- | Umlauf | Brutto- | Tilgungen | Netto- | Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ³⁾ | | | | | | | | | | | | |
|--|---------|-------------------------------------|-----------|--------|---------|----------|-----------|--------|---------|-----------|-----------|--------|---|------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|---------|----------|--------|---------|-----|
| | absatz | absatz | absatz | absatz | absatz | absatz | absatz | absatz | absatz | absatz | absatz | absatz | 2002 | 2003 | 2003 Q3 | 2003 Q4 | 2004 Q1 | 2004 Q2 | Jan. 04 | Febr. 04 | März 04 | April 04 | Mai 04 | Juni 04 | |
| | 2003 | Juli 2003 - Juni 2004 ³⁾ | | | | Mai 2004 | | | | Juni 2004 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 8 553,0 | 616,3 | 563,8 | 52,5 | 9 109,1 | 629,2 | 542,5 | 86,7 | 9 172,5 | 659,7 | 596,4 | 63,3 | 7,1 | 6,9 | 6,9 | 7,1 | 7,1 | 7,2 | 7,1 | 7,0 | 7,1 | 7,1 | 7,1 | 7,1 | 7,4 |
| MFIs (einschließlich Eurosystem) | 3 213,4 | 384,2 | 361,9 | 22,3 | 3 470,6 | 384,3 | 355,9 | 28,4 | 3 477,3 | 392,5 | 385,6 | 7,0 | 6,5 | 5,1 | 4,7 | 5,4 | 6,3 | 8,0 | 5,9 | 6,2 | 7,4 | 7,9 | 8,3 | 8,3 | |
| Kurzfristig | 379,7 | 313,8 | 313,4 | 0,4 | 377,9 | 316,4 | 322,1 | - 5,7 | 383,2 | 327,6 | 323,8 | 3,8 | 3,9 | 12,1 | 9,8 | 2,2 | - 1,8 | - 1,7 | - 0,9 | - 4,1 | - 2,6 | - 1,8 | - 2,8 | 1,3 | |
| Langfristig | 2 833,7 | 70,4 | 48,5 | 21,9 | 3 092,7 | 67,9 | 33,8 | 34,1 | 3 094,1 | 65,0 | 61,8 | 3,2 | 6,8 | 4,2 | 4,0 | 5,8 | 7,4 | 9,4 | 6,9 | 7,6 | 8,8 | 9,2 | 9,8 | 9,3 | |
| Kapitalgesellschaften ohne MFIs | 1 204,9 | 101,2 | 91,1 | 10,1 | 1 299,2 | 109,2 | 100,7 | 8,6 | 1 322,1 | 136,4 | 113,5 | 22,8 | 17,9 | 17,6 | 18,9 | 18,5 | 14,5 | 10,3 | 15,2 | 14,0 | 11,8 | 10,4 | 9,6 | 10,1 | |
| davon: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nichtmonetäre finanzielle | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kapitalgesellschaften | 618,3 | 18,8 | 10,2 | 8,6 | 699,9 | 9,0 | 8,5 | 0,5 | 719,4 | 32,6 | 13,2 | 19,5 | 28,6 | 27,0 | 28,1 | 27,6 | 22,1 | 17,4 | 23,1 | 21,7 | 19,7 | 17,5 | 16,4 | 16,7 | |
| Kurzfristig | 8,7 | 3,1 | 3,2 | - 0,1 | 8,2 | 2,4 | 2,4 | 0,0 | 8,1 | 2,7 | 2,8 | - 0,1 | - 2,1 | 22,2 | 21,4 | 14,2 | 2,5 | - 7,0 | 16,8 | - 8,1 | - 15,1 | - 5,9 | - 3,6 | - 7,2 | |
| Langfristig | 609,6 | 15,6 | 7,0 | 8,7 | 691,7 | 6,6 | 6,1 | 0,5 | 711,3 | 29,9 | 10,4 | 19,5 | 29,1 | 27,1 | 28,2 | 27,8 | 22,4 | 17,7 | 23,2 | 22,1 | 20,3 | 17,9 | 16,7 | 17,0 | |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften | 586,6 | 82,4 | 80,9 | 1,5 | 599,4 | 100,3 | 92,2 | 8,1 | 602,7 | 103,8 | 100,4 | 3,4 | 9,3 | 8,9 | 10,3 | 9,7 | 6,7 | 3,0 | 7,1 | 6,1 | 3,7 | 2,9 | 2,6 | 3,1 | |
| Kurzfristig | 101,1 | 74,5 | 74,2 | 0,4 | 107,6 | 90,9 | 90,1 | 0,8 | 105,6 | 89,9 | 92,0 | - 2,1 | - 7,3 | 5,2 | 11,4 | 4,4 | - 2,6 | 0,9 | - 1,4 | - 5,1 | - 3,5 | 2,0 | 0,4 | 4,3 | |
| Langfristig | 485,5 | 7,9 | 6,7 | 1,1 | 491,7 | 9,4 | 2,0 | 7,3 | 497,1 | 13,8 | 8,4 | 5,4 | 13,6 | 9,6 | 10,1 | 10,8 | 8,7 | 3,4 | 9,0 | 8,6 | 5,4 | 3,1 | 3,0 | 2,8 | |
| Öffentliche Haushalte | 4 134,8 | 130,9 | 110,8 | 20,1 | 4 339,3 | 135,6 | 85,9 | 49,7 | 4 373,2 | 130,8 | 97,3 | 33,5 | 5,1 | 5,4 | 5,4 | 5,4 | 5,6 | 5,6 | 5,7 | 5,6 | 5,6 | 5,6 | 5,5 | 5,8 | |
| davon: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentralstaaten (Bund) | 3 931,7 | 123,8 | 106,7 | 17,2 | 4 105,7 | 130,5 | 82,4 | 48,0 | 4 135,1 | 122,4 | 93,3 | 29,0 | 4,3 | 4,6 | 4,7 | 4,6 | 4,9 | 5,0 | 4,9 | 4,9 | 4,9 | 5,0 | 4,9 | 5,2 | |
| Kurzfristig | 387,1 | 64,5 | 63,3 | 1,2 | 405,3 | 60,7 | 57,8 | 2,9 | 401,5 | 58,7 | 62,5 | - 3,8 | 12,3 | 19,3 | 17,2 | 16,6 | 11,3 | 5,2 | 13,6 | 9,2 | 9,4 | 5,2 | 4,1 | 3,8 | |
| Langfristig | 3 544,7 | 59,3 | 43,4 | 16,0 | 3 700,4 | 69,7 | 24,6 | 45,1 | 3 733,6 | 63,7 | 30,8 | 32,9 | 3,6 | 3,2 | 3,5 | 3,4 | 4,2 | 4,9 | 4,0 | 4,4 | 4,4 | 5,0 | 5,0 | 5,4 | |
| Sonstige öffentliche Haushalte | 203,0 | 7,1 | 4,2 | 2,9 | 233,6 | 5,2 | 3,5 | 1,7 | 238,1 | 8,4 | 3,9 | 4,5 | 28,0 | 26,0 | 22,8 | 22,4 | 21,4 | 18,4 | 21,8 | 21,0 | 20,6 | 18,7 | 17,6 | 17,3 | |
| Kurzfristig | 4,0 | 2,5 | 2,4 | 0,1 | 4,8 | 2,5 | 2,2 | 0,3 | 4,9 | 3,0 | 2,9 | 0,1 | 14,1 | 5,3 | 12,5 | - 1,1 | 17,4 | 18,4 | 31,3 | 21,1 | 9,6 | 21,7 | 17,4 | 22,2 | |
| Langfristig | 199,0 | 4,6 | 1,7 | 2,9 | 228,8 | 2,7 | 1,3 | 1,4 | 233,2 | 5,5 | 1,1 | 4,4 | 28,3 | 26,5 | 23,1 | 22,8 | 21,5 | 18,4 | 21,6 | 21,0 | 20,8 | 18,6 | 17,6 | 17,2 | |

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123); Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S1); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S133) und Sozialversicherung (S134).

3) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

4) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die entweder daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Finanzaktiva erwirbt oder verkauft oder daraus, dass sie Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

| | Umlauf | Bruttoabsatz | Tilgungen | Nettoabsatz | Umlauf | Bruttoabsatz | Tilgungen | Nettoabsatz | Veränderung der Marktkapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾ | Umlauf | Bruttoabsatz | Tilgungen | Nettoabsatz | Veränderung der Marktkapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾ | Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾ | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|-------------------------------------|-----------|-------------|----------|--------------|-----------|-------------|---|---------|--------------|-----------|-------------|---|--|---------|---------|---------|---------|----------|---------|----------|--------|---------|-----|-----|
| | Juni 2003 | Juli 2003 - Juni 2004 ²⁾ | | | Mai 2004 | | | | Juni 2004 | | | | 2002 | 2003 | 2003 Q3 | 2003 Q4 | 2004 Q1 | 2004 Q2 | Jan. 04 | Febr. 04 | März 04 | April 04 | Mai 04 | Juni 04 | | |
| Insgesamt | 3 256,1 | 5,3 | 2,1 | 3,2 | 3 687,7 | 3,3 | 3,6 | - 0,4 | 17,2 | 3 770,8 | 4,1 | 1,9 | 2,2 | 15,8 | 1,2 | 1,0 | 1,1 | 1,1 | 1,3 | 1,1 | 1,2 | 1,3 | 1,5 | 1,0 | 1,0 | 1,1 |
| MFIs | 504,2 | 1,4 | 0,2 | 1,2 | 568,1 | 0,3 | 0,0 | 0,3 | 19,2 | 583,5 | 0,7 | 1,6 | - 0,9 | 15,7 | 0,7 | 0,9 | 0,8 | 1,3 | 1,9 | 2,3 | 1,7 | 2,0 | 2,1 | 2,3 | 2,4 | 2,7 |
| Kapitalgesellschaften ohne MFIs davon: | 2 751,9 | 3,9 | 1,9 | 2,0 | 3 119,7 | 2,9 | 3,6 | - 0,7 | 16,9 | 3 187,3 | 3,4 | 0,3 | 3,1 | 15,8 | 1,3 | 1,0 | 1,1 | 1,0 | 1,2 | 0,9 | 1,1 | 1,1 | 1,4 | 0,8 | 0,8 | 0,8 |
| Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften | 300,6 | 0,6 | 0,3 | 0,4 | 350,6 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 20,3 | 358,0 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 19,1 | 0,9 | 1,6 | 2,1 | 2,4 | 3,1 | 1,7 | 3,0 | 3,2 | 3,2 | 1,4 | 1,4 | 1,4 |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften | 2 451,3 | 3,3 | 1,6 | 1,6 | 2 769,1 | 2,9 | 3,6 | - 0,6 | 16,5 | 2 829,3 | 3,3 | 0,2 | 3,1 | 15,4 | 1,3 | 0,9 | 1,0 | 0,9 | 0,9 | 0,8 | 0,9 | 0,9 | 1,2 | 0,7 | 0,7 | 0,7 |

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % gibt die wertmäßige Veränderung des Umlaufs am Ende des Berichtszeitraums gegenüber dem Wert am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums wieder.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und sind nicht um Umgruppierungen oder andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen bereinigt.